Fraktionsgeschäftsstelle
Friedrich-Ebert-Straße 46
46535 Dinslaken
Telefon: 02064 / 77 57 380
Telefax: 02064 / 77 57 381
Mail: buero@linksfraktion-kreiswesel.de

www.linksfraktion-kreiswesel.de

An den
Landrat des Kreises Wesel
Herrn Ingo Brohl
Kreishaus
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Dinslaken (Kreis Wesel), den 07.06.2021/fl

Anfrage zur Sitzung des Ausschusses für Personal, Digitales und Verwaltungsangelegenheiten am 16. Juni 2021: Telearbeitsplätze und mobiles Arbeiten bei der Kreisverwaltung Wesel

Sehr geehrter Herr Landrat Brohl,
sehr geehrte Damen und Herren,

zur o. g. Sitzung bittet die Fraktion DIE LINKE um schriftliche Beantwortung der folgenden Anfrage und Aufnahme eines entsprechenden Tagesordnungspunkts in die Sitzung.

1. Für wie viele Mitarbeiter*innen der Kreisverwaltung gab es mit Stand 01.03.2021 einen Telearbeitsplatz i. S. d. § 2 Absatz 7 der Verordnung über Arbeitsstätten (Arbeitsstättenverordnung – ArbStättV) und wie hat sich dieser Stand bis zum 31.05.2021 geändert? Die Zahlen bitte nach Fachbereichen und -diensten getrennt (unter Angabe des prozentualen Anteils an in den Fachbereichen bzw. -diensten insgesamt besetzten Stellen).

2. Für wie viele Mitarbeiter*innen der Kreisverwaltung gibt es mit Stand 01.03.2021 eine Regelung zum mobilen Arbeiten und wie hat sich dieser Stand bis zum 31.05.2021 geändert? Die Zahlen bitte nach Fachbereichen und -diensten getrennt (unter Angabe des prozentualen Anteils an in den Fachbereichen bzw. -diensten insgesamt besetzten Stellen).

3. Wurden ab dem 01.03.2020 gestellte Anträge auf die Möglichkeit mobilen Arbeitens oder auf einen Telearbeitsplatz abgelehnt und wenn ja, wie oft, aus welchen Fachbereichen/Fachdiensten und warum?

4. Stellt die Verwaltung Mitarbeiter*innen für das mobile Arbeiten notwendige technische Geräte (Laptop, ggf. Drucker usw.) zur Verfügung?

5. Sollte der Einsatz private Endgeräte für das mobile Arbeiten praktiziert werden: Welche Maßnahmen wurden getroffen, damit den Anforderungen an Datenschutz und IT-Sicherheit Sorge getragen wird?

6. Beteiligt sich die Verwaltung an den Telefon- und Internetkosten, die Mitarbeiter*innen durch mobiles Arbeiten entstehen?

7. Welche konkreten Beratungsangebote der Verwaltung zum Themenbereich Gesundheit am Arbeitsplatz gibt es für Mitarbeiter*innen, die mobil Arbeiten?

8. Wie viele neue Telearbeitsplätze sind bei der Verwaltung seit März 2020 geschaffen worden?

9. Ist der Ausbau von Telearbeitsplätze geplant und wenn ja, in welchem Umfang?

10. Stehen für die Einrichtung von Telearbeitsplätze Haushaltsmittel zur Verfügung und wenn ja, in welcher Höhe?

Mit freundlichen Grüßen

Sascha H. Wagner
Fraktionsvorsitzender